

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 3.1**

# **Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

**August 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliografische Information - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

### Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im August 1983 .....	5

### Tabellenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980 .....	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen .....	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich") .....	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1983

Preis: DM 4,20

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-83108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04533

## 1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Für Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern erfragt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Maßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

## Definitionen

### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

## Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

## Erscheinungsformen des Einzelhandels\*)

### - Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

### - Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### - Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

\*) Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m<sup>2</sup>.

#### - Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m<sup>2</sup> groß.

#### - Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

#### - Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

#### - andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

## 2 Umsatz und Beschäftigte im August 1983

Die Umsätze der Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet waren im August 1983 (bei 27 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 3,5 % höher als im August 1982 (bei nur 26 Verkaufstagen). In konstanten Preisen gerechnet, also real, wurde das Umsatzniveau des Vorjahresmonats um 1,4 % übertroffen.

Sechs der neun nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen trugen zu diesem Umsatzanstieg bei. Höhere nominale und reale Umsätze gegenüber dem Vorjahresmonat erzielten dabei der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal: + 8,3 %; real: + 4,9 %), mit pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen (+ 7,3 %; + 1,2 %), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 6,6 %; + 5,6 %), mit Einrichtungsgegenständen (+ 4,9 %; + 1,7 %) sowie der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 2,7 %; + 2,6 %).

Beim Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 0,7 %; - 0,8 %) ergaben sich im Berichtsmonat lediglich höhere nominale Umsatzwerte als im August 1982.

Sowohl nominal als auch real unter dem Umsatzniveau des Vorjahresmonats blieben der

Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (- 1,6 %; - 5,4 %), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (- 3,9 %; - 6,5 %) sowie der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 8,6 %; - 7,7 %).

In der Gliederung nach Betriebsformen verzeichneten die Verbrauchermarktunternehmen (+ 13,5 %), die SB-Warenhausunternehmen (+ 12,4 %) und die Supermarktunternehmen (+ 7,4 %) deutlich höhere nominale Umsätze als im August 1982. Bei den Warenhausunternehmen (+ 3,0 %) fielen die Umsatzzuwächse dagegen niedriger aus. Die Versandhandelsunternehmen (+ 0,0 %) verzeichneten den gleichen nominalen Umsatzwert wie im Vorjahresmonat.

Die Anzahl der in den Einzelhandelsunternehmen tätigen Personen - als tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende - war im Berichtsmonat um 2,5 % niedriger als im August 1982. Diese Abnahme ist auf den deutlichen Rückgang der Vollbeschäftigten um 3,6 % zurückzuführen; die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten reduzierte sich nur um 0,2 %.

TABELLENT E I L

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1983	AUG. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1983
		IN JEWEIFIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
<b>431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN</b>									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	114,6	106,9	116,6	112,6	101,5	95,8	102,1	99,3
431 15	REFORMWAREN	106,3	102,3	103,5	113,8	93,4	90,5	90,0	99,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	114,6	106,9	116,5	112,6	101,4	95,7	102,1	99,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	93,9	95,7	95,6	100,7	84,0	86,9	85,6	90,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-	-	-
431 44	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-	-	-	-	-	-	-	-
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,7	107,0	105,2	106,9	96,8	99,5	93,2	96,7
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	103,7	100,9	109,2	109,5	95,0	93,8	96,7	99,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	106,0	92,7	119,8	113,3	97,9	88,0	98,7	99,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,2	99,8	104,0	105,8	93,6	93,0	91,5	95,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	75,4	78,6	71,4	78,6	65,3	68,6	61,8	68,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	128,8	120,7	131,1	108,9	111,6	105,5	113,6	94,5
431 6	GETRAENKEN	110,3	106,1	110,4	98,4	95,5	92,7	95,7	85,3
431 9	TABAKWAREN	114,4	109,3	110,1	111,1	91,8	84,0	88,4	87,3
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	113,5	106,4	115,0	111,5	100,1	94,7	100,3	97,8
<b>432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUMEN, LEDERWAREN</b>									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	75,7	78,3	89,6	90,3	66,7	71,0	79,1	80,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	83,2	84,0	92,4	95,7	73,7	76,4	82,0	85,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	70,4	73,2	97,0	91,8	62,7	66,9	86,4	82,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	64,0	66,3	93,6	91,1	57,0	60,5	83,5	81,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	74,7	77,8	87,4	91,4	66,5	71,1	77,8	81,7
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBehoER F. KINDER U. SAEUGL.	-	-	-	-	-	-	-	-
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	71,3	74,2	92,8	91,5	63,5	67,8	82,7	81,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	74,0	74,5	95,3	84,7	65,1	67,8	83,9	75,1
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	86,9	83,8	107,5	93,5	76,4	76,3	94,6	82,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	75,9	75,2	96,1	86,0	66,8	68,5	84,6	76,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	82,4	96,3	56,6	90,9	71,3	86,6	49,1	79,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	80,9	94,2	57,9	90,3	70,0	84,6	50,2	78,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	59,1	78,6	53,9	61,8	52,3	71,5	47,8	55,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	81,1	78,7	77,8	88,2	71,4	70,9	68,8	78,3
432 72	TEPPICHEN	83,5	84,5	74,8	84,5	73,6	76,1	66,2	75,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1983	AUG. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1983
		IN JEWEIFIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	87,0	89,3	84,9	88,2	76,7	80,4	75,0	78,2
432 74	BETTWAREN	89,1	90,8	89,5	87,1	78,5	81,8	79,1	77,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	82,1	86,2	104,8	86,0	72,3	77,6	92,7	76,3
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL-, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	84,3	85,1	82,4	86,8	74,2	76,7	72,9	77,0
432 81	SCHUHEN	75,5	78,5	94,5	93,1	66,7	71,5	83,7	82,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	74,7	79,6	73,5	72,2	66,0	72,5	65,1	64,3
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	75,4	78,6	92,1	90,7	66,6	71,6	81,6	80,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	74,2	77,1	90,1	90,0	65,7	70,2	80,0	80,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	99,8	100,5	99,2	97,5	87,7	90,9	87,5	86,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	106,8	99,6	109,4	105,4	93,9	90,1	96,5	93,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	89,5	88,0	100,0	97,3	78,7	79,7	88,2	86,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	-	-
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	97,7	94,9	102,7	99,8	85,9	85,9	90,6	88,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	98,7	96,0	91,3	93,5	84,2	84,9	78,1	80,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROEMOEBEL)	82,0	76,7	83,2	91,7	70,0	67,7	71,2	79,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	59,6	58,6	63,4	78,4	51,6	52,1	55,0	68,5
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-	-	-	-	-	-	-	-
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-	-	-	-	-	-	-	-
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	85,3	85,0	85,0	95,7	73,8	75,7	73,7	83,6
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	83,1	85,5	86,7	80,5	74,6	78,4	77,9	72,6
433 7	TAPETEN	98,4	94,6	89,6	100,2	87,5	86,0	79,9	89,8
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	86,4	82,4	87,4	93,5	74,5	73,3	75,6	81,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	90,7	95,0	89,1	95,1	81,4	87,0	80,1	86,0
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	99,2	98,1	91,9	96,3	89,1	89,8	82,7	87,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	93,4	96,0	90,0	95,5	83,9	87,9	81,0	86,3
434 2	LEUCHTEN	76,5	81,9	67,5	80,0	74,0	78,7	65,3	77,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	92,4	87,5	85,1	95,5	89,4	84,1	82,3	92,3
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	67,1	69,3	61,2	76,7	58,4	62,4	53,5	67,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	86,1	85,5	78,6	97,5	80,3	81,1	73,4	91,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	90,4	88,1	84,0	93,9	85,4	83,3	79,4	88,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	104,1	107,1	88,9	92,2	89,7	95,6	76,7	80,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	102,0	106,1	89,8	92,3	87,9	94,7	77,5	80,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	108,2	112,2	93,3	94,8	91,5	99,5	79,0	81,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,1	107,9	104,1	107,2	90,6	95,7	88,2	92,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,9	111,2	95,9	97,7	91,3	98,6	81,2	83,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	95,8	87,3	89,7	104,4	87,5	81,3	81,9	95,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	104,5	106,2	93,3	97,3	89,8	94,9	80,3	84,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	110,6	101,5	113,1	112,1	95,6	94,2	97,9	98,7
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	105,3	102,6	98,7	105,0	93,7	94,0	88,1	94,3
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	114,1	110,7	117,7	112,4	101,4	101,0	104,7	100,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	104,6	101,1	110,4	100,8	93,6	92,5	98,9	90,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	105,6	101,5	110,8	101,7	94,5	92,8	99,3	91,6
436 8	LACKEN, FARBEN	101,6	106,3	93,0	94,1	89,6	96,1	82,3	83,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	109,7	102,2	112,2	109,9	95,6	94,4	98,0	97,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	118,5	129,6	113,0	113,7	101,3	109,8	99,6	100,8
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	118,5	129,6	113,0	113,7	101,3	109,8	99,6	100,8
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	86,9	79,6	91,4	115,8	76,1	71,9	80,3	103,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	101,7	96,9	107,6	108,1	89,1	87,6	94,5	96,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	87,9	80,8	92,5	115,3	77,0	73,0	81,3	102,8
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	85,5	89,9	97,3	94,1	74,9	81,2	85,5	83,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	87,8	81,1	92,7	114,5	76,9	73,3	81,5	102,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	97,0	85,5	87,6	114,4	91,8	83,3	81,1	103,2
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	132,2	110,1	82,1	107,3	125,2	107,1	76,1	97,1
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		AUG.	AUG.	JÜL.	JAN./AUG.	AUG.	AUG.	JÜL.	JAN./AUG.
		1983	1982	1983	1983	1983	1982	1983	1983
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT-, FOTOTECHN. U. -CHEM.NAT.	104,8	103,4	105,8	91,3	99,2	98,2	100,3	86,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	100,4	100,3	103,0	99,8	95,0	95,3	97,6	94,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,2	103,0	105,4	92,5	98,6	97,8	99,9	87,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHRÜCK	89,4	85,7	86,9	82,3	83,9	83,2	81,8	77,8
439 61	SPIELWAREN	92,2	89,2	84,1	84,6	82,6	82,1	75,4	76,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	92,1	88,2	105,2	101,2	82,5	81,2	94,3	91,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	92,2	88,6	97,9	95,5	82,5	81,5	87,7	86,2
439 7	BRENNSTOFFEN	93,6	111,4	70,5	91,8	78,9	93,3	61,7	80,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	91,2	87,7	73,4	92,4	80,7	79,3	64,9	82,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	81,7	80,1	87,3	86,2	72,3	72,5	77,2	76,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	115,8	103,8	118,5	112,4	102,5	93,9	104,9	100,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	91,8	87,2	93,9	93,8	81,2	78,9	83,1	83,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	104,3	108,7	97,4	103,2	91,5	97,6	85,8	91,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	104,5	108,5	97,4	103,1	91,7	97,5	85,8	91,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	93,5	92,8	90,0	93,9	82,7	83,3	80,1	83,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	96,4	93,2	98,5	101,9	85,0	83,8	86,7	90,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	AUG.	AUG.	JUL.	JAN./AUG.
	1983	1982	1983	1983
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	100,3	112,7	100,7	107,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	77,8	76,1	60,9	83,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	68,9	71,5	60,3	79,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	74,4	74,4	60,7	82,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	81,6	79,3	91,5	85,9
SB-WARENHAEUER	109,5	97,4	110,9	107,4
VERBRAUCHERMAERKTE	149,5	131,7	155,3	141,9
KAUFHAEUER	89,0	88,2	91,1	88,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	103,8	100,3	109,3	101,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	91,3	95,5	86,3	94,5
SUPERMAERKTE	120,5	112,2	122,5	118,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	112,5	103,3	113,5	113,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	107,4	101,6	108,8	105,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	87,2	84,8	93,3	99,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	96,6	92,3	101,5	102,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	109,0	112,9	94,1	108,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	97,8	94,2	100,8	103,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	96,4	93,2	98,5	101,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1983		AUG. 83 UND JUL. 83	JAN./AUG. 83	AUG. 83	JAN./AUG. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 82 UND JUL. 82	JAN./AUG. 82	AUG. 82	JAN./AUG. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEIFIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	

## 431 EINZELHANDEL MIT NHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	7,2	-1,7	3,2	1,4	6,0	-0,5
431 15	REFORMWAREN	3,9	2,8	-1,3	-0,2	3,2	-3,0
431 1	NHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	7,2	-1,7	3,2	1,3	6,0	-0,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-1,9	-1,8	-2,7	-1,7	-3,3	-4,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-1,3	0,4	-4,2	-2,7	-2,7	-1,9
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	2,8	-5,1	-0,6	0,1	1,3	0,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	14,3	-11,5	6,4	4,1	11,3	13,5
431 49	SONST. NHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NHRUNGSMITTELN	2,4	-1,8	-1,2	-0,6	0,7	0,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-4,0	5,6	-8,0	-6,8	-4,9	-9,9
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,7	-1,7	3,1	-1,3	5,8	-4,2
431 6	GETRAENKEN	4,0	-0,1	0,3	-2,9	3,1	-5,9
431 9	TABAKWAREN	4,7	3,9	4,4	4,1	9,2	-7,1
431	NHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	6,6	-1,3	2,9	1,2	5,6	-1,0

## 432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-3,3	-15,5	-2,7	-0,0	-6,0	-3,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-0,9	-9,9	-0,6	2,7	-3,6	-0,4
432 31	OBEBEKLEIDUNG, OAS	-3,8	-27,4	-2,4	0,6	-6,3	-2,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-3,3	-31,6	0,9	1,7	-5,8	-1,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-3,9	-14,5	-2,6	1,4	-6,5	-1,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-3,8	-23,2	-2,1	1,0	-6,3	-1,9
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-0,6	-22,3	0,5	-1,9	-4,1	-5,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	3,6	-19,2	-0,4	-3,6	0,0	-7,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	1,0	-21,0	0,6	-1,9	-2,5	-5,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-14,4	45,6	-16,7	-0,1	-17,6	-4,0
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-14,0	39,8	-15,9	-0,0	-17,3	-3,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	-24,8	9,6	-21,2	-6,1	-27,0	-8,9
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	3,0	4,2	-1,6	7,8	0,7	5,5
432 72	TEPPICHEN	-1,1	11,6	-6,1	1,5	-3,3	-0,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1983		AUG. 83 UND JUL. 83	JAN./AUG. 83	AUG. 83	JAN./AUG. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 82 UND JUL. 82	JAN./AUG. 82	AUG. 82	JAN./AUG. 82
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-2,5	2,5	-5,5	1,2	-4,7	-1,0
432 74	BETTWAREN	-1,9	-0,5	-1,6	5,2	-4,0	2,9
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-4,7	-21,7	1,8	-1,1	-6,8	-3,3
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-1,0	2,2	-3,6	3,1	-3,2	0,8
432 81	SCHUHEN	-3,8	-20,1	-1,2	2,2	-6,8	-0,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-6,1	1,7	-6,3	-1,9	-9,0	-4,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-4,1	-18,1	-1,8	1,8	-7,0	-1,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-3,9	-17,7	-2,7	0,9	-6,5	-2,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-0,7	0,6	-4,3	-1,1	-3,5	-4,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	7,2	-2,4	3,5	8,9	4,2	5,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	1,6	-10,5	-3,8	-3,1	-1,2	-5,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	3,0	-4,8	-1,3	1,7	0,1	-1,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.-D. HAUSHALT	2,8	8,2	-0,7	2,1	-0,9	-1,5
433 4	MOEBELN (OH. BUEROESEL)	6,8	-1,4	0,2	5,8	3,5	2,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	1,8	-6,0	-3,8	3,9	-1,1	1,0
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET-, KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	0,3	0,3	-1,9	0,7	-2,5	-2,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-2,8	-4,1	-1,9	-3,5	-4,8	-6,0
433 7	TAPETEN	4,0	9,8	-3,9	7,6	1,6	5,2
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.-GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	4,9	-1,1	-0,7	4,2	1,7	1,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-4,6	1,8	-4,1	2,9	-6,4	0,5
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	1,2	7,9	-5,5	-1,6	-0,7	-4,0
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	-2,6	3,8	-4,6	1,4	-4,5	-1,0
434 2	LEUCHTEN	-6,6	13,3	-16,5	-4,5	-5,9	-4,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5,6	8,6	0,7	2,8	6,3	2,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIIEN	-3,1	9,6	-4,1	-1,4	-6,4	-4,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	0,7	9,5	-1,7	4,1	-1,0	2,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1983		AUG. 83 UND JUL. 83	JAN./AUG. 83	AUG. 83	JAN./AUG. 83
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 82 UND JUL. 82	JAN./AUG. 82	AUG. 82	JAN./AUG. 82
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	2,7	7,6	-1,3	2,1	2,6	1,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-2,9	17,1	-1,1	2,1	-6,2	-1,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	-3,8	13,6	-3,2	0,9	-7,2	-3,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,6	15,9	-2,4	2,6	-8,0	-2,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,7	2,9	-1,1	1,0	-5,3	-4,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-2,9	12,6	-2,1	2,2	-7,4	-2,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	9,8	6,8	2,0	8,9	7,6	6,9
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	-1,6	12,0	-1,8	2,9	-5,4	-1,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	9,0	-2,2	6,4	6,6	1,5	0,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	2,6	6,7	1,4	3,2	-0,4	0,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	3,1	-3,0	6,2	6,9	0,4	3,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	3,4	-5,3	2,3	1,8	1,2	-0,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	4,0	-4,7	2,6	2,2	1,8	-0,4
436 8	LACKEN, FARBEN	-4,4	9,3	-8,2	-4,7	-6,8	-6,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	7,3	-2,3	5,3	5,6	1,2	0,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-8,6	4,8	-9,9	-2,0	-7,7	-1,4
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-8,6	4,8	-9,9	-2,0	-7,7	-1,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	9,2	-4,9	1,9	13,6	5,8	10,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	4,9	-5,5	-0,2	3,1	1,7	-0,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	8,9	-5,0	1,7	12,9	5,5	9,5
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-4,8	-12,1	-5,8	-4,4	-7,8	-7,2
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	8,3	-5,3	1,4	12,2	4,9	8,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	13,4	10,8	8,3	8,5	10,3	7,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	20,1	61,1	5,9	1,8	16,8	1,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		AUG. 1983 GEGENUEBER		AUG. 83 UND JUL. 83 GEGENUEBER	JAN./AUG. 83 GEGENUEBER	AUG. 83 GEGENUEBER	JAN./AUG. 83 GEGENUEBER
		AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 82 UND JUL. 82	JAN./AUG. 82	AUG. 82	JAN./AUG. 82
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM-MAT.	1,3	-1,0	-2,0	-5,4	1,1	-5,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,1	-2,5	3,4	4,7	-0,2	4,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,2	-1,2	-1,3	-4,0	0,9	-4,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,2	2,8	0,9	3,7	0,8	1,3
439 61	SPIELWAREN	3,4	9,6	0,9	2,6	0,6	-0,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	4,4	-12,4	-3,1	5,5	1,6	2,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	4,1	-5,9	-1,8	4,6	1,2	1,7
439 7	BRENNSTOFFEN	-16,0	32,7	-20,4	-10,4	-15,5	-7,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	4,0	24,2	2,1	3,1	1,7	0,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	2,0	-6,4	-0,5	-0,6	-0,2	-3,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	11,6	-2,3	7,3	7,6	9,1	4,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	5,3	-2,3	2,2	2,2	2,9	-0,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-4,1	7,0	-9,2	6,7	-6,2	4,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	-3,7	7,3	-9,0	6,5	-5,9	4,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	0,7	3,8	-2,6	0,1	-0,8	-1,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	3,5	-2,1	0,2	2,8	1,4	0,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	AUG. 1983 GEGENUEBER		AUG. 1983 UND JUL. 1983 GEGENUEBER	JAN./AUG. 1983 GEGENUEBER
	AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982 UND JUL. 1982	JAN./AUG. 1982
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-11,1	-0,4	-12,6	-3,8
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	2,1	27,7	-1,0	-1,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-3,6	14,3	-7,4	-10,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	0,0	22,6	-3,5	-5,1
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHAUSER	3,0	-10,8	0,6	0,4
SB-WARENHAUSER	12,4	-1,2	7,7	9,7
VERBRAUCHERMARKTE	13,5	-3,7	10,5	7,3
KAUFHAUSER	0,9	-2,3	0,1	0,6
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	3,5	-5,0	0,7	1,5
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	-4,4	5,8	-8,7	6,9
SUPERMARKTE	7,4	-1,7	3,7	2,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	8,9	-0,9	3,9	2,6
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	5,7	-1,3	2,0	-0,0
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART	2,8	-6,6	0,0	5,1
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	4,6	-4,8	1,5	3,5
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-3,4	15,9	-8,4	1,1
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	3,7	-3,0	0,4	3,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	3,5	-2,1	0,2	2,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	JAN./AUG. 1983 GEGENUEBER JAN./AUG. 1982			
											AUG. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT									

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	100,7	100,0	101,6	-1,7	0,5	-2,6	0,9	-0,6	-0,1	-1,4	-1,7	-0,8
431 15	REFORMWAREN	118,9	99,5	149,9	8,5	-1,5	1,0	-1,7	17,7	-1,3	8,9	3,0	16,1
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAE- KEN, TABAKWAREN, OAS	100,9	100,0	102,0	-1,6	0,4	-2,6	0,9	-0,4	-0,1	-1,2	-1,7	-0,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	95,6	87,0	107,5	-0,6	-0,5	-5,6	-0,1	5,6	-1,0	-0,8	-6,4	6,1
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 44	SUESSWAREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	105,5	103,2	110,4	1,4	1,8	-0,8	1,5	6,1	2,4	2,7	1,2	5,8
431 47	BROT, KONDI TORWAREN	99,9	104,6	91,9	-0,3	1,5	-0,7	1,4	0,5	1,8	-0,3	1,9	-4,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	105,0	92,0	125,9	4,9	-1,2	7,1	-1,4	2,5	-0,9	2,6	6,5	-1,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 4	NAHRUNGSMITTELN	101,9	99,0	107,1	1,3	0,8	-1,4	0,8	6,0	0,8	1,3	-0,1	3,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	88,5	83,0	102,7	-6,6	-0,8	-8,3	-1,2	-2,8	-0,1	-5,7	-7,7	-1,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	93,7	91,6	97,6	-2,2	1,7	-5,2	0,1	3,6	4,6	-0,4	-4,4	7,3
431 6	GETRAENKEN	91,8	88,2	99,2	-3,8	0,8	-6,4	-0,4	1,3	3,0	-2,4	-5,7	4,3
431 9	TABAKWAREN	98,1	96,1	100,7	-2,0	1,8	-3,6	1,2	0,1	2,5	-2,5	-3,2	-1,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,6	99,2	102,5	-1,3	0,6	-2,6	0,9	0,4	0,2	-1,0	-1,7	-0,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	88,0	84,0	95,2	-4,4	0,8	-5,1	1,5	-3,3	-0,3	-5,0	-5,8	-3,6
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	96,8	93,2	101,1	1,5	-0,2	-2,9	0,9	7,0	-1,3	0,0	-3,2	3,9
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	95,7	94,4	97,8	-1,7	-1,3	-1,7	2,0	-1,6	-6,2	-1,9	-1,7	-2,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	92,4	89,2	98,7	-2,2	-0,6	-3,6	-0,9	0,4	0,0	-1,9	-2,9	0,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	87,4	83,0	93,1	-2,5	0,6	-3,9	1,3	-0,9	-0,2	-3,0	-4,5	-1,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	91,7	88,9	95,9	-2,1	-0,4	-2,8	1,3	-1,1	-2,7	-2,3	-2,9	-1,5
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	86,5	73,9	103,3	-2,3	-1,3	-8,0	-1,4	3,7	-1,2	-3,5	-8,3	1,6
432 45	DAMEN WAESCHE, NIEDERWAREN	96,6	92,2	101,9	0,6	1,6	-6,8	1,7	10,1	1,6	-4,7	-7,5	-1,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	88,2	78,0	101,2	-1,7	-0,4	-7,8	-0,4	5,2	-0,4	-3,9	-8,0	0,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	109,7	101,2	127,5	-4,4	4,9	-6,8	4,4	-0,3	5,7	-4,1	-5,9	-1,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	105,8	99,3	118,1	-4,7	3,6	-7,5	3,4	0,2	3,9	-4,3	-5,7	-2,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	77,7	75,4	83,8	-3,5	3,2	-5,9	2,9	2,7	3,9	-5,9	-7,1	-2,7
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	76,1	76,5	75,3	-6,5	-1,6	-9,3	-0,8	-0,3	-3,4	-3,6	-6,4	2,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL										
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
		AUG. 1983			AUG. 1982	AUG. 1983 GEGENUEBER		AUG. 1982		AUG. 1983		JAN./AUG. 1983 GEGENUEBER			
1980 = 100				AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1982					
EINZELHANDEL MIT (IN) ...				PROZENT											
432 72	TEPPICHEN	83,2	84,0	80,3	-5,9	0,6	-4,4	2,5	-10,9	-5,5	-6,4	-7,4	-3,0		
432 73	BODENBELAGEN (OH. TEPPICHE)	84,3	84,1	84,8	-2,6	1,0	-4,6	1,6	5,1	-1,0	-4,5	-6,6	3,6		
432 74	BETTWAREN	87,9	85,6	92,1	-1,4	4,8	-3,1	4,5	1,7	5,4	-4,4	-4,3	-4,6		
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	87,4	85,1	91,7	-3,6	1,9	-3,8	-0,1	-3,0	5,6	-5,1	-4,2	-6,6		
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAGEN, BETTWAREN	81,9	81,9	82,0	-4,6	0,6	-5,8	1,2	-1,4	-0,9	-4,7	-6,3	-0,7		
432 81	SCHUHEN	96,0	92,0	101,7	-1,7	1,5	-4,8	1,8	2,7	1,2	-4,2	-5,0	-3,1		
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	80,1	75,8	87,1	-8,2	0,3	-7,8	-0,1	-8,8	0,9	-6,0	-5,2	-7,1		
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	94,0	90,0	100,0	-2,4	1,4	-5,2	1,6	1,4	1,2	-4,4	-5,0	-3,5		
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	90,4	86,9	96,1	-2,9	0,4	-4,3	1,4	-0,6	-1,1	-3,6	-4,6	-2,2		
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)															
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	98,1	96,1	103,9	-3,3	0,2	-3,4	1,3	-3,1	-2,6	-4,9	-5,0	-4,6		
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	104,7	101,3	116,1	2,2	0,8	-0,2	2,0	9,8	-2,3	0,3	-1,4	5,3		
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	96,0	97,3	93,6	2,1	1,4	1,6	2,1	3,2	-	1,0	-0,6	4,4		
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	98,9	97,8	101,8	0,5	0,8	-0,6	1,7	3,3	-1,4	-0,9	-2,2	2,1		
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	98,6	97,4	100,5	-0,2	2,5	2,3	3,4	-3,8	1,2	-1,9	0,5	-5,4		
433 4	MOEBELN (OH. BUEROEMOEBEL)	90,2	88,8	95,6	-1,3	0,0	-2,3	0,6	2,5	-1,9	-3,9	-5,1	0,4		
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	98,6	98,4	99,0	-2,4	5,4	-6,6	5,8	7,5	4,5	-3,6	-9,9	11,3		
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	117,6	115,3	122,0	-3,3	2,6	-8,9	2,8	8,9	2,2	-2,9	-8,6	9,4		
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	89,6	79,8	105,0	-7,3	2,4	-17,6	3,3	8,9	1,3	-7,3	-17,6	10,0		
433 7	TAPETEN	95,6	95,2	96,6	2,6	-0,2	-2,2	1,2	18,7	-3,7	5,5	2,2	16,2		
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	94,3	92,6	99,6	-1,0	0,6	-2,4	1,2	3,2	-0,9	-3,0	-4,5	1,2		
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW															
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	89,9	87,3	102,8	-3,3	0,7	-4,1	1,0	0,0	-0,1	-4,4	-5,2	-0,7		
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	95,0	92,5	106,5	-6,9	1,0	-7,7	1,5	-3,7	-0,6	-6,3	-7,8	0,1		
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	91,4	88,8	103,9	-4,5	0,8	-5,2	1,1	-1,2	-0,3	-5,0	-6,0	-0,4		
434 2	LEUCHTEN	89,3	88,5	91,2	-3,8	3,0	-2,7	5,0	-6,3	-1,6	-5,3	-6,1	-3,2		
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEN- U. PHONOTECHN. GERAETEN	95,5	94,7	99,9	-0,5	1,3	-0,9	1,6	1,4	-0,2	-0,9	-1,4	1,5		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEFTIGTE			
		AUG. 1983	AUG. 1983 GEGENUEBER		AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1983 GEGENUEBER		
1980 = 100	PROZENT		1982	1983	1982	1983	1982	1983	JAN./AUG. 1982				
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	86,5	85,1	89,7	-7,2	0,1	-6,0	1,7	-9,6	-3,2	-5,7	-7,3	-2,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	81,6	81,9	80,5	-6,4	1,0	-3,1	0,3	-15,0	3,1	-6,3	-3,9	-12,7
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	93,3	92,2	98,5	-2,2	1,2	-2,3	1,5	-1,4	-0,5	-2,5	-3,0	-0,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	93,5	87,4	104,5	-3,5	-0,4	-7,1	0,5	2,4	-1,8	-1,9	-4,9	2,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	93,0	86,5	104,5	-4,0	-0,5	-7,2	0,4	1,2	-1,9	-2,4	-5,2	2,1
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	96,6	96,3	97,2	-2,1	1,6	-2,2	2,0	-2,0	0,9	-1,4	-1,8	-0,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	94,2	92,1	98,3	-2,6	0,9	-3,2	1,3	-1,6	0,2	-1,1	-2,8	2,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	96,1	95,4	97,4	-2,2	1,4	-2,4	1,8	-1,9	0,7	-1,3	-2,0	-0,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	99,7	98,8	104,1	-7,3	1,7	-0,8	1,8	-29,7	1,4	-2,0	-0,0	-10,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	95,6	93,3	100,2	-3,5	0,9	-3,5	1,4	-3,4	-0,2	-1,7	-2,6	-0,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	100,7	97,5	106,2	0,7	0,3	-0,8	1,2	3,0	-0,9	0,8	-0,6	3,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	89,6	96,8	75,4	-1,2	0,9	-2,8	3,2	3,2	-4,5	-3,5	-4,4	-1,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLLEGEMITTELN	103,9	103,0	106,5	1,8	1,4	1,4	1,8	2,8	0,4	1,3	0,8	2,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	89,4	87,7	93,0	-2,4	0,7	-3,0	1,5	-1,3	-0,8	-2,6	-2,5	-2,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	89,4	87,9	92,4	-2,3	0,7	-2,8	1,5	-1,5	-0,8	-2,5	-2,4	-2,6
436 8	LACKEN, FARBEN	81,3	86,3	67,7	-5,3	-3,4	-1,7	1,8	-15,9	-18,0	-4,2	-5,1	-1,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	98,0	95,8	102,2	0,0	0,4	-1,0	1,3	1,9	-1,2	0,1	-1,0	2,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	84,6	83,3	88,7	-5,2	-2,8	-4,2	-2,3	-7,8	-4,1	-4,0	-4,3	-3,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	84,6	83,3	88,7	-5,2	-2,8	-4,2	-2,3	-7,8	-4,1	-4,0	-4,3	-3,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	88,3	88,6	84,7	-3,4	1,1	-4,0	1,3	4,1	-0,7	-3,3	-3,7	2,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	96,3	95,7	99,4	-2,7	-0,3	-3,4	0,8	1,6	-6,0	-4,8	-4,7	-4,8
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	89,0	89,2	86,8	-3,4	1,0	-3,9	1,3	3,7	-1,7	-3,5	-3,8	1,1
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	88,7	91,2	80,8	-2,7	2,5	-3,2	2,3	-0,7	3,4	-5,6	-5,8	-4,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	89,0	89,2	86,1	-3,3	1,1	-3,9	1,3	3,2	-1,1	-3,6	-3,9	0,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	100,2	100,4	99,7	2,7	1,6	6,5	3,9	-4,7	-2,9	4,2	5,4	2,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTE	INS- GESAMT	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
		AUG. 1983	AUG. 1983		AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1983 GEGENUEBER JAN./AUG. 1982		
1980 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	94,5	97,6	86,9	0,7	3,4	2,6	4,4	-4,3	0,6	-2,7	-1,4	-6,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	90,5	93,3	81,3	-5,7	1,2	-5,6	1,6	-5,9	-0,5	-6,1	-4,8	-10,8
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,0	92,5	104,7	-2,6	1,1	-5,7	0,3	9,9	3,8	-2,8	-4,8	5,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	91,5	93,1	86,0	-5,0	1,2	-5,7	1,3	-2,4	0,6	-5,4	-4,8	-7,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	93,7	91,8	99,1	-3,2	0,6	-4,2	0,3	-0,6	1,3	-3,6	-5,2	0,8
439 61	SPIELWAREN	100,7	95,8	108,9	0,6	1,9	-4,7	0,9	9,5	3,4	-0,8	-3,0	2,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,1	95,5	99,9	-1,5	1,1	-3,2	2,7	1,8	-1,5	-1,4	-2,7	0,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	98,6	95,6	103,9	-0,6	1,5	-3,8	1,9	5,3	0,7	-1,1	-2,8	1,8
439 7	BRENNSTOFFEN	80,2	77,1	88,7	-3,6	0,2	-5,8	0,1	2,0	0,6	-7,1	-9,1	-1,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	92,7	89,3	102,3	-2,2	1,0	-3,7	1,5	1,7	-0,2	-4,0	-5,6	0,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	81,6	78,7	91,3	-6,6	0,0	-7,1	-0,4	-5,2	1,1	-6,8	-8,0	-2,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	98,6	99,3	97,3	-2,7	0,5	-3,0	0,8	-2,1	-0,1	-1,4	-1,1	-1,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,5	82,7	93,8	-5,5	0,2	-6,1	-0,0	-3,8	0,6	-5,5	-6,7	-2,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	99,0	93,3	125,0	1,8	0,3	-2,7	0,7	20,9	-0,8	2,2	-2,9	25,0
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439 9	SONST. WAREN, ANG	100,0	93,6	129,1	2,7	0,3	-2,5	0,6	24,6	-0,8	2,1	-3,0	24,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	87,7	85,1	95,2	-4,3	0,4	-5,1	0,4	-2,1	0,4	-4,5	-5,8	-1,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,2	90,8	98,6	-2,5	0,6	-3,6	1,0	-0,2	-0,3	-2,7	-3,8	-0,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAFF- TIGTE				
	AUG. 1983	AUG. 1983 GEGENUEBER		AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	AUG. 1982	JUL. 1983	JAN./AUG. 1983 GEGENUEBER		
1980 = 100			1982	1983	1982	1983	1982	1983	JAN./AUG. 1982			
PROZENT												
AMBULANTER HANDEL	102,4	97,5	109,6	-3,5	-0,6	-6,7	-0,8	1,1	-0,3	-3,3	-5,7	0,2
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	86,3	79,6	134,6	-7,8	0,7	-5,8	0,3	-15,2	2,6	-8,0	-9,6	-0,8
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	84,2	83,3	87,1	-8,5	-0,3	-9,0	-0,6	-7,0	0,6	-9,4	-9,8	-8,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	85,5	80,9	108,4	-8,0	0,3	-7,0	-0,0	-11,7	1,7	-8,5	-9,6	-4,3
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	79,7	78,0	85,5	-6,2	-0,3	-7,4	-0,7	-2,1	0,9	-6,8	-8,0	-2,5
SB-WARENHAEUER	96,3	97,8	93,6	-2,6	-0,3	-2,7	0,0	-2,4	-0,8	0,1	0,2	-0,1
VERBRAUCHERMAERKTE	112,6	110,7	115,1	-3,4	0,4	-8,4	0,6	3,6	0,2	-4,1	-8,2	1,6
KAUFHAEUER	83,3	76,3	101,4	-4,6	0,8	-8,0	1,9	2,5	-1,1	-4,3	-7,2	2,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	93,5	92,6	95,1	-3,7	1,2	-3,1	1,8	-4,6	0,4	-3,3	-2,4	-4,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	95,2	87,1	129,9	3,7	0,0	-2,7	0,5	27,5	-1,2	3,0	-4,1	31,9
SUPERMAERKTE	109,8	110,1	109,4	-1,1	0,7	-1,9	1,2	-0,0	-0,0	-0,1	-0,2	0,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	101,3	104,4	99,0	-0,7	0,2	7,8	0,1	-6,6	-0,3	-0,6	7,1	-6,0
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	94,7	92,8	97,4	-1,6	0,5	-3,1	0,8	0,5	0,1	-1,7	-2,6	-0,3
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART	92,2	90,3	97,1	-2,0	0,8	-3,1	1,5	0,6	-0,8	-2,7	-3,6	-0,6
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	93,2	91,0	98,0	-2,3	0,6	-3,5	1,1	0,0	-0,3	-2,6	-3,5	-0,7
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	96,9	94,3	104,9	-1,6	0,2	-2,8	0,4	1,9	-0,6	-1,0	-2,7	4,5
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,4	91,2	98,3	-2,3	0,6	-3,4	1,0	0,1	-0,3	-2,5	-3,5	-0,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,2	90,8	98,6	-2,5	0,6	-3,6	1,0	-0,2	-0,3	-2,7	-3,8	-0,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
AUGUST 1983 GEGENUEBER AUGUST 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	3,7	5,2	8,5	7,5
431 15 REFORMWAREN	-7,5	1,9	13,7	9,7
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	-9,8	-2,6	3,7	9,3
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,2	-0,5	-6,4	3,5
431 47 BROT, KONDITOREN	-5,0	7,3	5,0	.
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,6	3,7	11,2	.
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-14,8	-4,1	-18,9	2,4
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-0,1	11,2	9,8	14,5
431 90 TABAKWAREN	4,2	5,7	4,9	8,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-2,3	-7,0	-5,0	-1,5
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-2,3	-6,2	2,6	-2,4
432 31 OBERBEKLEIDUNG, OAS	-9,9	1,9	-2,7	-4,9
432 33 HERREN OBERBEKLEIDUNG	3,6	3,5	1,9	-1,0
432 35 DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-0,5	-2,1	2,3	-7,7
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-10,6	14,1	-4,6	-5,8
432 45 DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	-1,7	1,7	8,5	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	2,9	-8,9	-5,5	-9,8
432 60 KUERSCHNERWAREN	2,9	-33,1	-24,7	-18,5
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	11,3	19,0	3,1	12,5
432 72 TEPPICHEN	-14,8	17,8	-0,9	6,4
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	18,8	-14,1	-2,5	-1,5
432 74 BETTWAREN	14,9	-8,1	-5,5	-8,7
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	8,0	-23,1	0,2	-4,6
432 81 SCHUHEN	-1,2	-1,2	-5,1	-1,4
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-25,8	-0,5	-2,9	-1,1

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-24,1	1,3	1,5	5,2
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	16,9	-3,7	3,4	5,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
AUGUST 1983 GEGENUEBER AUGUST 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,3	2,4	1,1	4,8
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-0,7	3,4	5,4	6,8
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	6,4	11,6	3,3	8,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-7,4	-37,4	6,8	20,9
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,0	0,6	-24,2	-4,0
433 70	TAPETEN	-10,5	-4,1	-11,2	5,5
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-14,5	-10,9	-4,9	-1,8
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	12,9	12,8	-3,0	0,7
434 20	LEUCHTEN	1,1	-7,1	-4,7	-30,8
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	4,2	6,8	0,2	5,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-30,8	8,4	-3,2	-8,7
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-26,7	-4,0	-3,6	x
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-4,0	-10,8	-0,7	0,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-1,8	-4,1	-6,2	0,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	11,1	-14,2	-1,4	1,5
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	6,1	-5,4	3,2	7,5
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	9,9	10,8	6,8	7,5
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	10,4	7,3	0,0
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-3,4	14,6	5,6	1,0
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,3	0,5	2,8	9,9
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-8,6	-4,2	4,5	4,4
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	6,8	-1,5	-1,5	-7,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	70,4	12,2	10,5	11,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
AUGUST 1983 GEGENUEBER AUGUST 1982

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	0,8	8,8	6,6	5,0
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-1,7	-1,9	-0,4	5,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART					
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	1,4	7,2	7,2	19,4
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	11,1	8,6	-3,4	15,7
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-	-	-	-
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-10,3	-1,0	-1,4	2,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-7,1	11,1	5,9	-
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	0,3	0,8	6,2	8,4
439 61	SPIELWAREN	1,1	0,4	5,2	3,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	4,6	2,9	-4,2	6,4
439 70	BRENNSTOFFEN	X	-24,1	-23,2	-9,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	6,7	-2,2	1,6	5,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	9,0	-1,9	-14,9	2,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	0,2	-8,2	4,2	11,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	4,4	-15,1	-3,1	7,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	-	-	-	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment und Bezugswege

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Betriebsarten gegliedert sind.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren — zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 — werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Monatlicher Nachweis (mit Jahresteilangaben) von Ankünften und Übernachtungen im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Jährlicher Nachweis der Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Gastgewerbe
- Beschäftigte im Handel

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.